



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Entwicklung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitskonzepts für den Weinbau in Baden-Württemberg

Vernetzungstreffen | 17.01.2024 | Simon Lauinger

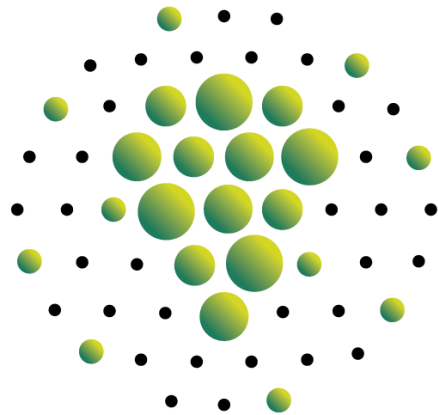


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg

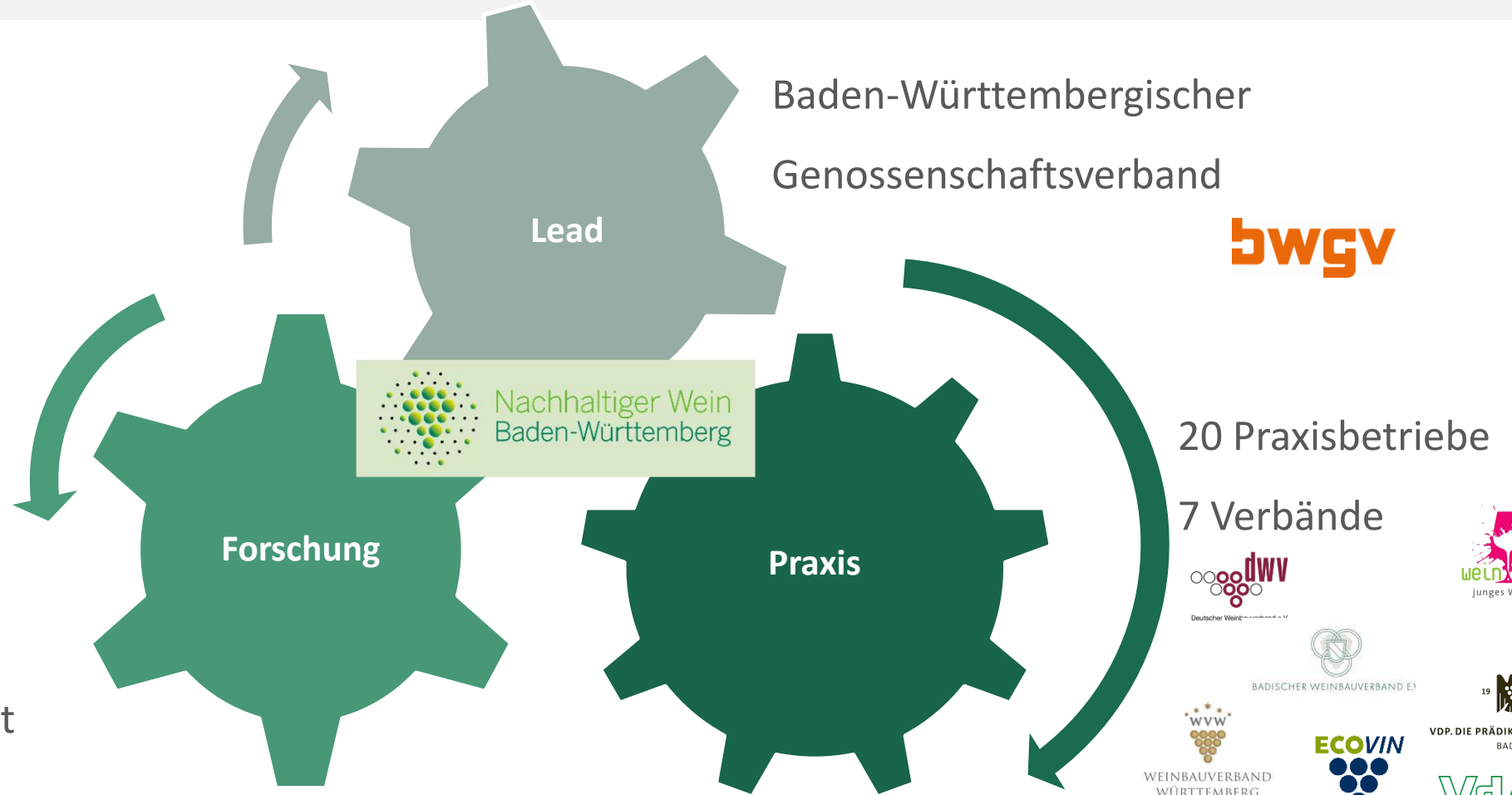
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Nachhaltiger Wein
Baden-Württemberg

Vernetzungstreffen | 17.01.2024 | Simon Lauinger

Ein EIP Projekt in BW unter der Orchestrierung des BWGV: mehr als 20 Praxisbetriebe eingebunden



LVWO Weinsberg
WBI Freiburg
Weincampus Neustadt





Ziel: Entwicklung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitskonzepts für den Weinbau in Baden-Württemberg



Fokus: Pilzwiderstandfähige Rebsorten (PIWIs) und weitere nachhaltige Aspekte der Weinerzeugung



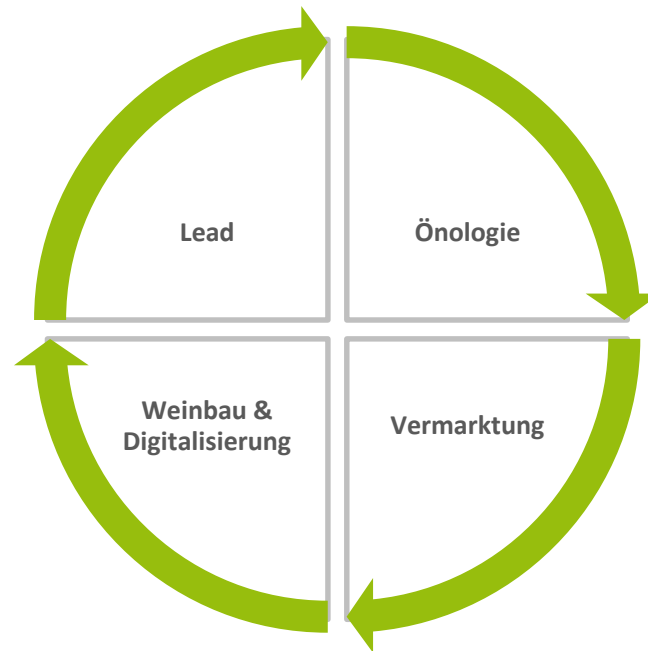
Chance: Strategische Positionierungsmöglichkeiten & regionaler Wettbewerbsvorteil



Ute Bader | Simon Lauinger



Max Gaß | Hanna Mößner



Simon Bachmann | Aron Zahler



Prof. Dr. Marc Dreßler | Sandra Morsch | Anna Rummel

Weinbauinstitut Freiburg


- Effizientere Anbaumethoden testen
- Prüfen von Bewirtschaftungsparameter
- Biodiversitätsförderung
- Optimierung des Wasserhaushalts
- Verbesserung des Kohlenstoffspeichers Boden
- Ökobilanzierung des Weinbaus
- Anbau der PIWI-Rebsorten
- Sammlung von Anbaueigenschaften von PIWI-Rebsorten
- Digitale Lösung

Digitale Lösung

Ich bin

- Traubenproduzent
- Kellereibetrieb

Ich möchte mich vergleichen mit

- Rechtsvorschriften
- Konditionalität (Grundanforderungen für Agrarförderung)*
- Förderprogramm FAKT II*
- 



Ich habe

- Flächen in Wasserschutzgebieten Zone I, II oder III (inkl. Lagerstätten, Maschinenhallen etc.)
- mobile Tankanlagen oder Eigenverbrauchstankstellen
- Flächen in besonders geschützten Lebensräumen (Natura 2000, FFH etc.)
- Weitere Punkte um die Checklisten betriebsspezifisch zuzuschneiden

Digitale Lösung

Bewertung für das Vegetationsjahr 2023

Grunddaten Auswertung Speichern und schließen

Filter

B Checkliste Betrieb

- 1 Lebens- und Futtermittelsicherheit
- 2 Schutz des Grundwassers gegen Verschmutzung
- 6 Entsorgung
- 7 Erhaltung von Flächen in gutem Zustand
- 8 Natur- und Artenschutz
- 9 Schutz und Erhaltung von Grünland
- 10 Eigenkontrolle, Dokumentation und Management
- 12 Bewirtschaftung
- 13 Umstellung
- 14 Ökologische und konventionelle Wirtschaftsweise

P Checkliste Pflanzenbau

B Checkliste WK Checkliste Weinbau und Kellerwirtschaft

OG Checkliste Obst-, Gemüse- und Kartoffelbau

1 Lebens- und Futtermittelsicherheit

In meinem Betrieb werden zur Erreichung dieses Qualitätsziels folgende Maßnahmen gesetzt:

1.1 Rebfläche

	2023	Nicht zutreffend	
in einem abgegrenzten Anbaubereich	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>	?
Rebenbepflanzung zugelassen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>	?
in der Weinbaukartei eingetragen (Baden, Württemberg)	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>	?

1.2 Kellertraubensorten

Es darf höchstens eine zutreffende Maßnahme angehakt werden.

	2023	Nicht zutreffend	
von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zugelassen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>	?
für das bestimmte Anbaubereich, in dem die Rebfläche liegt, zugelassen (klassifiziert)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>	?
in der Sortenliste für nicht klassifizierte Rebsorten eingetragen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>	?

Es darf höchstens eine zutreffende Maßnahme angehakt werden. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben.

Persönliche Erinnerungsnotizen für nächstes Jahr **NEU**

Speichern und fortfahren

Hilfe

in der Sortenliste für nicht klassifizierte Rebsorten eingetragen

Hinweis: bezüglich der klassifizierten und nicht klassifizierten Rebsorten gilt eine Übergangsregelung bis einschließlich des Erntejahrgangs 2025

Mein Kommentar

Bronner und Solaris

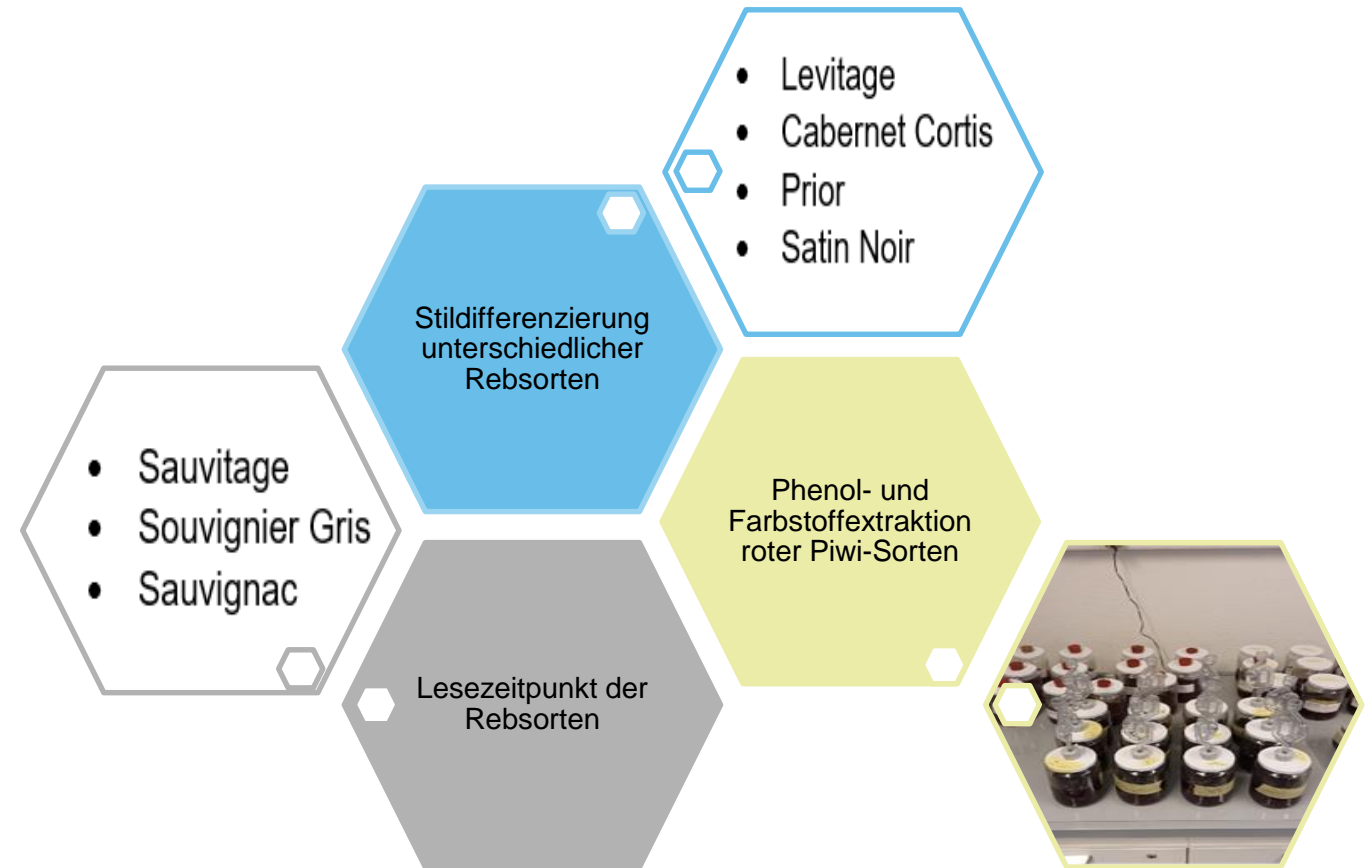
Kommentar ändern

Auswirkung dieser Maßnahme

- Rechtsvorschriften
- EU-Öko-VO
- Bioland

LWVO Weinsberg

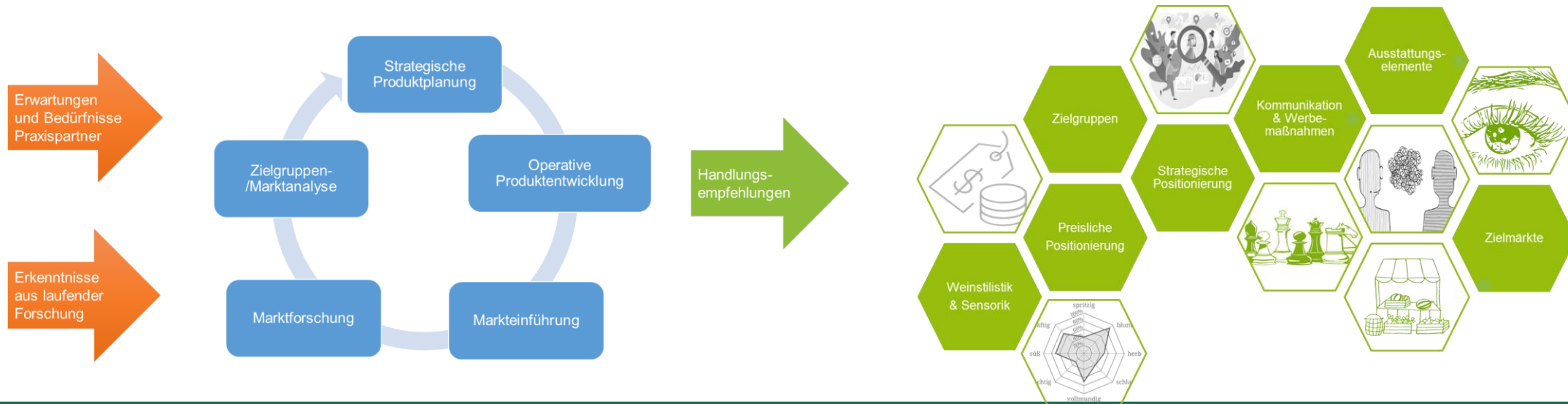
- Effizientere Ausbaumethoden testen
- Ausbau der PIWI-Rebsorten
- Profil- und Stilerforschung von PIWIs
- Durchführung von Expertenverkostungen



Weincampus Neustadt



- Identifikation der Anforderungen von Verbraucher*innen
- Charakterisierung und Segmentierung von Markt- und Verbrauchergruppen
- Ableitung zielgerichteter Empfehlungen zur strategischen und operativen Positionierung
- Optimierung bestehender Produkte und Unternehmensstrategien hinsichtlich Nachhaltigkeit
- => Ziel ist es, Handlungsempfehlungen für alle Vermarktungsaspekte zu generieren



Unsere Experimente setzen an verschiedenen Produktzyklen an und sind eng mit der Praxis verzahnt

Beispiele

Produktneuentwicklung
PIWI Linie für den LEH

Strategische Positionierung
Was wirkt glaubhaft nachhaltig?

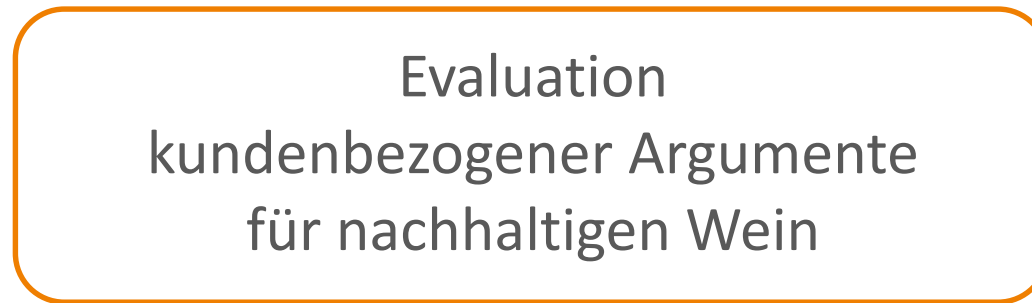
Marktforschung

Bedarf und Erwartung seitens
Handel und Gastronomie?



Zielgruppen / Marktanalyse

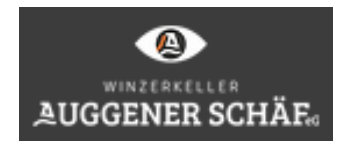
Wer kauft nachhaltig ein?



Produktweiterentwicklung
Überarbeitung der
Flaschenausstattung



Produktentwicklung
Begleitung eines Etiketten-
Relaunchs



- Hohe Personalfuktuation, dadurch schwieriger Wissenstransfer und Ergebnisaufarbeitung
- Viele Akteure
- Kommunikation nach außen (z.B.: Veröffentlichung der Ergebnisse)
- Begriff der Nachhaltigkeit hat keine Stringenz
(zeitgemäße Definition fehlt; Begriff inflationär im Gebrauch, ...)
- Kommunikation zwischen Wissenschaft, Produzenten und Endverbrauchern
- Alltagsgeschäft in den Bertrieben, nimmt viel Platz ein und blockiert Projektarbeit
- Existenzprobleme – Nachhaltigkeit wird nicht als Lösung angesehen
- Keine Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse bzw. Handlungsempfehlungen

- Definition Nachhaltigkeit (DE, EU, Global)
- Längere Laufzeiten (gerade aus Sicht der Önologie, da pro Jahrgang nur eine begrenzte Anzahl an Versuchen gefahren werden kann)
- Konstantes Team, Arbeitsverträge mit Perspektive

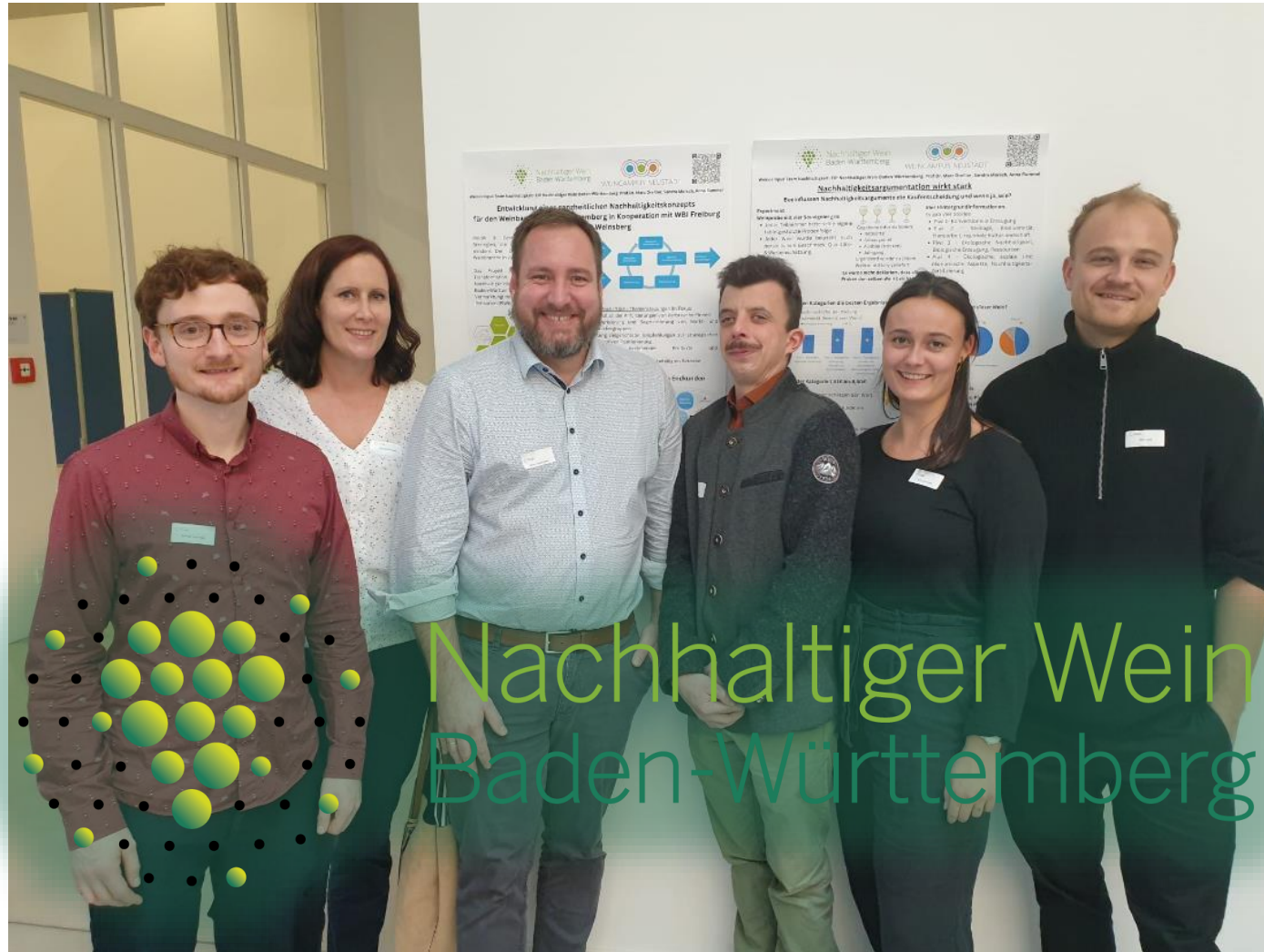
Herzlichen Dank!



https://blog.hubspot.de/hubfs/Germany/Blog_images/richtige-fragen-stellen.jpg

Euer Team NWBW – Sprecht uns gerne an

Aufgenommen an der BDO Fachtagung in Heilbronn



- + Ute Bader
- + Prof. Dr. Marc Dreßler
- + Dr. Bettina Frank-Renz
- +

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

